

# big game

Tennis rund um Bern

Unabhängiges Tennismagazin – Gratis erhältlich in allen Tennisklubs von Bern und Umgebung

Juniorenförderung  
**Werner Michel  
tritt zurück**

pro/contra  
**Alles Pfanne  
oder was?**

Turnierorganisation  
**Jacques «Köbi»  
Hermenjat vom  
Rado Swiss  
Open Gstaad**

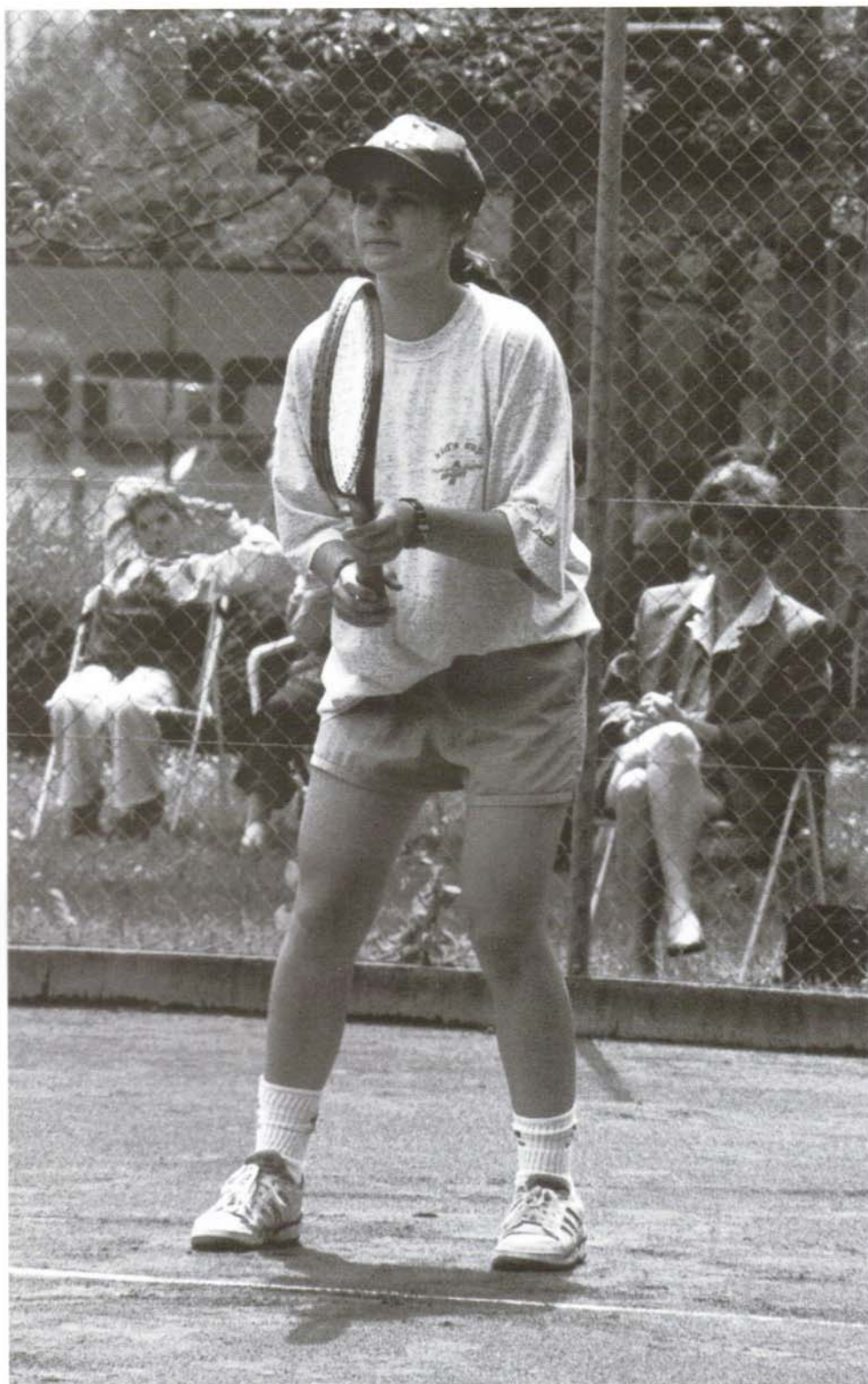
Neuer Tennisklub  
**Mittwoch-  
Herren-Klub**



**lol bunddruck**

ALLES GUTE VOM DRUCK.

Morbjousstrasse 6, 3011 Bern, Telefon 031 385 11 00, Telefax 031 385 11 01



**Im BTM-Vorturnier qualifiziert fürs Hauptturnier: Nadine**



### Inhalt

Editorial 1

**Rado Swiss Open**  
Gstaad von der spanischen  
Tennis-Armada umzingelt 3

**Werner Michel,**  
Juniorenförderer  
Wenn Trainierte  
zu Trainern werden 4/5

**pro/contra**  
Tennis-Schläger:  
Alles Pfanne oder was? 8

**BEILAGE**  
zu den 60. Berner  
Tennismeisterschaften

**Kreuzsporträtzel**  
Dicker Bauch  
studiert nicht gern 9

**Turnierorganisation**  
Jacques «Köbi» Hermenjat,  
Turnierdirektor des Rado  
Swiss Open Gstaad 16/17

**Trend zum Erlebnis**  
Mehr als nur  
den Hunger stillen 20

**Gegendarstellung**  
Der Weg vom sogenannten  
Fachbespanner zum  
Klubbespanner 21

**Eine neue Art Tennisklub**  
Der «Mittwoch-Herren-  
Klub», ein Klub wie  
alle anderen? 21/24

### Impressum

big game 1994, 19. Jahrgang  
Herausgeber und Verlag:  
arcade verlag, Postfach, 3176 Neuenegg  
Tel. 031/741 07 16

Redaktionelle Mitarbeiter/innen:  
Andreas Binggeli, Christiane Frey,  
Urs Osterwalder, Ursula Pinheiro-Weber,  
Gusti Pollak, Jürg Roth, Daniel  
Schneeberger, Jürg Weber, John Wittwer

Fotos: Jürg Roth

Satz: Jürg Weber, arcade

Druck: bunddruck

big game erscheint 4 mal pro Sommersaison

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Für Junioren und Juniorinnen zu gewinnen: eine Reise an das Rado Swiss Open in Gstaad am 6. Juli 1994, alles inklusive! Ja, das haben wir schon das letzte Mal gesagt. Die Tickets liegen bereit, Wettbewerbscoupons sind schon viele eingetroffen. Wer sein Glück noch nicht versucht hat, hat Zeit bis zum 15. Juni (Wettbewerbstalon liegt bei). Weitere Talons findet man bei Universal Sport im Zentrum Berns sowie im TC Sporting, wo die diesjährigen BTM zum 60. Mal stattfinden. Beachten Sie übrigens zu den BTM das Sonderbeilageblatt mit Berichten über das heutige Geschehen sowie über die Anfänge der BTM.

Eine Kontroverse hat sich entfacht: was ist vorzuziehen? Der Fachhandel im Tennisbereich oder etwa die privaten Konkurrenten, wie z.B. die privaten Klubbespanner, welche kostengünstig und flexibel arbeiten können? Zu diesem Thema haben sich – gestützt auf unseren letztmaligen Beitrag – zwei Klubbespanner gemeldet und bringen eine Gegendarstellung, womit beide Seiten – Fachhandel und Private – zu Wort gekommen wären. Klar wird vor allem eines: Vorteile und Nachteile gibt es auf beiden Seiten. Es lohnt sich, in welcher Branche auch immer, genau zu prüfen, was man Ihnen bietet. Wichtig ist doch: das Preis-Leistungsverhältnis muss stimmen.

Ob das Preis-Leistungsverhältnis stimmt innerhalb des neuartigen Tennisklubs, wo 10 Senioren zwecks Interclubteilnahme einen eigenen Klub gegründet haben – ein Klub im Center sozusagen, wo drei Hallenplätze nur zu festgebuchten Zeiten den Klub ausmachen – da scheiden sich die Geister. Neu in Bern, jedoch nicht neu in der Schweiz, ist eine Auskoppelung dieser Art. Sie ist nicht billig, aber möglich, wenn auch gegen die Prinzipien z.B. der VBTC, die hofft, dass nicht weitere solche „Klubs“ aus dem Boden spriessen.

BTM-fröhlichen Tennisgenuss und -erfolg wünscht Ihnen

Ursula Pinheiro-Weber

 RESTAURIERUNGEN  
REPARATUREN  
ATELIER FÜR GLASMAKUNST MARTIN HALTER  
KLÖSTERLISTUTZ 10 3013 BERN TEL. 031/331 42 66

**universal  
sport**

Bern, Zeughausgasse 27, Kramgasse 81